

Weinexpertise

Weingut Kühling-Gillot Grauburgunder Réserve

Frisch und tiefgründig am Gaumen, lang und mineralisch im Abgang. Die Säure ist sanft und sorgt für Lebendigkeit. Frische und Trinkfluss dominieren.

Rebsorte(n)

Grauer Burgunder

Duft

feine Fruchtnoten, die an gelbes Steinobst wie Mirabellen und Aprikosen erinnern, grüner Tee, milde Küchenkräuter, Ingwer, weißer Pfeffer, Anis

Geschmack

pikante, strukturelle Säure, steinige Mineralität, extraktreich, herb, Aprikose und Grapefruit, cremiger Schmelz, tiefgründig und vielschichtig

Speiseempfehlung

Salate mit Nussölen, Feldsalat oder deftige Eintöpfe

Land - Region

Deutschland - Rheinhessen

Weinart

trockener Weißwein

Qualitätsstufe

Qualitätswein

Trinkreife

ab sofort

Serviertemperatur

8 - 10 °C

Lagerempfehlung

2-5 Jahre



Analysewerte

Restzucker: 0,6 g/l

Gesamtsäure: 6,0 g/l

Alkoholgehalt: 12,5 % Vol.

Enthält Sulfite: Ja

(Bei diesen Analysewerten handelt es sich um Mittelwerte, Schwankungen zwischen einzelnen Jahrgängen sind möglich.)

Anbaugebiet

Rhein Hessen ist Deutschlands größtes Weinanbaugebiet. Es befindet sich im Südosten von Rheinland-Pfalz zwischen den Flüssen Nahe und Rhein. Rhein Hessen wird in drei verschiedene Bereiche aufgeteilt: Bingen, Nierstein und Wonnegau. Es werden von den Rebsorten Riesling, Müller-Thurgau, Dornfelder bis hin zum Silvaner quasi alles angebaut. Im Land der „1000 Hügel“ gibt es vorrangig Löss-, Sand-, Mergel-, Kalkstein und Tonböden. Durch den Schutz des Taunus' und des Odenwalds ergeben sich milde Temperaturen und somit optimale Bedingungen für den Weinbau.

Weingut

Caroline Spanier-Gillot bewirtschaftet auf ca. 18 ha, und das seit 2005 biodynamisch, hauptsächlich Riesling, Chardonnay, Silvaner, Grau- Weiß- und Spätburgunder und hat ihrem Weingut zu internationalem Ruf verholfen. Sie wurde sogar als erste Frau von Vinum 2018 als „Beste Winzerin des Jahres“ ausgezeichnet. Im Jahr 2006 heiratete sie Hans-Oliver Spanier und so schloss sich das in Bodenheim (Bereich Nierstein) liegende Weingut mit dem ihres Mannes in Hohen-Sülzen (Bereich Wonnegau) zusammen. Beide Weingüter sind Mitglied im VDP (Verein Deutscher Prädikatsweingüter).

Besonderheiten

Die Trauben stammen von 20-jährigen Reben. Gewachsen in warmen Bodenheimer Lagen, profitiert der Wein von den kalkhaltigen Böden mit hohem Kalkmergel und Muschelkalkanteil mit Lössauflage. Anschließend werden die Trauben von Hand gelesen und in drei- bis fünfjährigen gebrauchten Tonneaux vergoren. Der Wein reift bis in den Mai auf der Feinhefe, bevor er abgefüllt wird.

Rebsorten

Grauer Burgunder Grauer Burgunder ist eine weiße Rebsorte, die vom Spätburgunder abstammt. Ihre Beerenhaut färbt sich dezent ins Rosafarbene, wenn die Reife einsetzt. Die aus Grauburgunder bereiteten Weine sind moderat in der Säure, duftig und häufig auch körperreich, typische Aromen der Sorte erinnern an Melone und Mandel.